



Dienstag, 4. November 1975

Blatt 2735

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Zwanzig Jahre Opernpassage

Assanierungsgebiet Ottakring: Bevölkerung zur aktiven Mitarbeit aufgerufen

4,6 Wiener Steuermilliarden für die Bundesländer

Geburtstagsglückwünsche für Gratz

Lokal:  
(orange)

Ausstellung "Hort aktiv"

Kultur:

Goldmark-Notenautographe für die Stadtbibliothek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## zwanzig jahre opernpassage

4 wien, 4.11. (rk) vor genau zwanzig jahren, am 4. november 1955, wurde wiens erste fussgaengerpassage, die opernpassage, offiziell ihrer bestimmung uebergeben. die wesentlichste zielsetzung, die ihrer errichtung zugrunde lag, ist heute unvermindert aktuell: die schaffung fussgaengerfreundlicher bedingungen im bereich einer der meistfrequentierten kreuzungen wiens. vor dem bau der passage war die opernkreuzung fuer fussgaenger einer der gefaehrlichsten strassenuebergaenge im stadtzentrum gewesen.

ihre aufgabe erfuehlt das in nur achtmonatiger bauzeit nach plaenen des architekten adolf h o c h errichtete bauwerk auch heute noch in hohem masse. auch entlueftungs- und klimatisierungskomfort des unterirdischen ovals - durchmesser: 56 beziehungsweise 51 meter - brauchen keinen vergleich mit juengeren bauwerken zu scheuen. einige zahlen moegen die dimensionen des baus verdeutlichen: 18.000 kubikmeter erdreich mussten ausgehoben werden, 300 tonnen betonstahl, 125 tonnen eisen wurden u.a. verbaut. fuer die wienerinnen und wiener ist die opernpassage jedoch sehr bald schon viel mehr geworden als bloss ein verkehrstechnischer zweckbau, naemlich ein ans herz gewachsenes neues wahrzeichen dieser stadt und des aufbauwillens ihrer bewohner nach den zerstoerungen des krieges, ein beliebter treffpunkt im herzen wiens und standort von zahlreichen fachgeschaeften auf bestem cityniveau.

durch die schaffung der fussgaengerzone in der inneren stadt und durch die im jahre 1978 bevorstehende betriebsaufnahme der u-bahn wird die opernpassage zweifellos in ihrer vielfachen bedeutung nicht nur erhalten bleiben, sondern darueber hinaus eine weitere zusaetzliche aufwertung erfahren.

anlaesslich des zwanzigsten geburtstages von wiens erster fussgaengerpassage wird am samstag, dem 8. november, in der zeit von 10 bis 13 uhr, die musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe in der opernpassage ein staendchen geben. (ger)

k o m m u n a l :

=====

assanierungsgebiet ottakring:

bevoelkerung zur aktiven mitarbeit aufgerufen

5 wien, 4.11. (rk) das erste assanierungsgebiet wiens befindet sich im 16. bezirk zwischen der ottakringer strasse, wattgasse, thaliastrasse, kuffnergasse, friedrich kaiser-gasse und eisnergasse.

im rahmen einer pressekonferenz informierten diensttag stadtrat ing. fritz h o f m a n n und bezirksvorsteher josef s r p ueber die in naechster zeit vorgesehenen massnahmen.

stadterneuerung muss von den vorhandenen werten ausgehen. entscheidende faktoren sind die einstellung, welche die bevoelkerung dem gebiet, in dem sie lebt, entgegenbringt, sowie die konkreten subjektiven anforderungen, welche an wohnung und wohnumwelt gestellt werden. ohne aktive beteiligung der betroffenen bevoelkerung scheint daher sinnvolle stadterneuerung nicht moeglich, wie ueberhaupt assanierung nicht als einmaliger entscheidungsakt, sondern nur als prozess unter staendigem zusammenwirken aller beteiligten verstanden werden kann. grundlegende zielvorstellung aller massnahmen im assanierungsgebiet muss die verbesserung der lebensqualitaet fuer die heute dort lebende bevoelkerung sein.

ausgehend von einer im vorjahr unter den bewohnern und geschaeftsleuten des assanierungsgebietes durchgefuehrten befragungsaktion wurden drei architekntenteams - hlaweniczka, holubowsky und hautmann - beauftragt, konkrete vorschlaege fuer das assanierungsgebiet ottakring auszuarbeiten. diese vorschlaege sollen einerseits der stadtverwaltung, andererseits der betroffenen bevoelkerung die bestehenden konkreten moeglichkeiten der assanierung beziehungsweise der wohn- und umweltverbesserung aufzeigen.

in einer fuer ende november vorgesehenen ausstellung werden diese loesungsmoeglichkeiten der bevoelkerung und den wirtschaftstreibenden des assanierungsgebietes vorgelegt werden. diese ausstellung, in der staendig vertreter der zustaendigen magistratsdienststellen sowie aller drei architekntenteams den besuchern zur verfuegung stehen werden, soll sich allerdings nur fuer den

aussenstehenden als "ausstellung" praesentieren, fuer die direkt betroffenen jedoch alle moeglichkeiten aufzeigen und bieten, durch aktives mitwirken ablauf und zielsetzungen des assanierungsprozesses entscheidend mitzubestimmen. parallel zu diesem versuch einer fortgesetzten aktivierung der meinungsbildung in der betroffenen bevoelkerung werden in den naechsten tagen verschiedene sofortmassnahmen gesetzt, mit deren realisierung konkrete wuensche aus der bevoelkerung erfuehrt werden:

aktion sauberkeit: ueben die laufenden aktionen der gemeinde wien hinaus werden eine woche lang grossbehaelter aufgestellt, in welchen - derzeit vor allem in hinterhoefen gelagertes - geruempel und abfaelle deponiert werden koennen.

sanierung der gehsteige: aufgrund konkreter anregungen aus der bevoelkerung sollen gehsteige im assanierungsgebiet - in der lambertgasse, in der friedrich kaiser-gasse und in der wichtelgasse - mit einem sogenannten "teppichbelag" versehen werden.

baumpflanzungen: ebenfalls aufgrund konkreter vorschlaege aus der bevoelkerung werden in der lambertgasse und an der ecke eisnergasse - friedrich kaiser-gasse baeume gepflanzt.

die von den bewohnern der umgebung beanstandete russbelaestigung durch die ottakringer brauerei wurde zum anlass genommen, die vorgesehene umstellung der brauerei auf erdgas vorrangig durchzufuehren. (ger)

(forts.moegl.)

k o m m u n a l :

=====

## 4,6 wiener steuermilliarden fuer die bundeslaender

6 wien, 4.11. (rk) landeshauptmann leopold g r a t z gab dienstag in der wiener landesregierung einen bericht ueber die in der vorwoche in salzburg abgehaltene konferenz der landeshauptleute und landesfinanzreferenten. in diesem zusammenhang wies der wiener finanzstadtrat h a n s m a y r auf die angriffe des gemeindebundes gegen den sogenannten abgestuften bevoelkerungsschluessel hin. er hob hervor, dass allein im jahr 1973 (letzte vorliegende zahlen) von den in wien aufgebrauchten gemeinschaftlichen bundesabgaben 4,6 milliarden in die anderen bundeslaender (mit ausnahme von salzburg und vorarlberg) geflossen sind. (pr)

1128

## geburtstagsglueckwuensche fuer gratz

7 wien, 4.11. (rk) buergermeister leopold g r a t z begeht heute dienstag, den 4. november, seinen 46. geburtstag. vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r nahm dies zum anlass, um wiens stadtoberhaupt unter dem beifall der mitglieder des stadtseats "alles gute und schoene und weiterhin viel erfolg" zu wuenschen. (pr)

1130

L o k a l :

=====

## ausstellung 'hort aktiv'

1 wien, 4.11. (rk) das jugendamt der stadt wien veranstaltet vom 6. bis 14. november in der aula des paedagogischen institutes der stadt wien eine ausstellung unter dem motto 'hort aktiv'. diese ausstellung soll einen einblick in die sozialpaedagogische arbeit des hortens vermitteln und ist das ergebnis eines in den wien-er staedtischen hortens durchgefuehrten hortenspieles. die ausstellung wird donnerstag, den 6. november, um 10 uhr von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet. 'hort aktiv' ist bis einschliesslich 14. (mit ausnahme samstag und sonntag) taeglich von 9 bis 18 uhr im paedagogischen institut 7, burggasse 14 - 16 zugaenglich. (may)

0942

k u l t u r :

=====

goldmark-notenautographe fuer die stadtbibliothek

2 wien, 4.11. (rk) die stadtbibliothek konnte vor wenigen wochen durch rasches zugreifen die abwanderung einiger wertvoller notenautographe von carl goldmark ins ausland verhindern. um den preis von 280.000 schilling gelang ihr der ankauf der notenautographe fuer die ''koenigin von saba'' und das ''wintermaerchen''.

(may)

0944

k o m m u n a l :

=====

assanierung ottakring (forts.)

## stadterneuerung am beispiel ottakring

9 wien, 4.11. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n erinnerte daran, dass er bereits in der budgetdebatte des jahres 1970 erstmals auf die notwendigkeit hingewiesen habe. nunmehr der stadterneuerung den vorrang vor der stadterweiterung einzuräumen. der notwendige auflockerungsgrad sei nach jahren der stadterweiterung erreicht worden. der erfolg dieser forcierung des wohnungsneubaus gehe am besten aus folgendem zahlenvergleich hervor: nach dem ersten weltkrieg standen der wiener bevoelkerung pro kopf sieben quadratmeter wohnflaeche zur verfuegung, heute sind es 23 quadratmeter.

nicht zuletzt die bevoelkerungsprognose zwingt aber nunmehr zu einem umdenken, will man einen entvoelkerungsprozess der kernzonen wiens in den folgenden jahrzehnten vermeiden. hofmann unterstrich die gleichwertigkeit der sanierung von altwohnungen mit dem bau von neuwohnungen. dieser umdenkprozess sei auch an der verwendung der wohnbaufoerderungsmittel abzulesen. in den naechsten jahren soll der wohnungsneubau allmaehlich auf zirka 5000 wohnungen pro jahr sinken, wogegen rund 3000 bis 6000 altwohnungen aus den mitteln der wohnbaufoerderung saniert werden sollen und bei zirka 5000 wohnungen das wohnungsverbesserungsgesetz zur anwendung kommen soll. mit einer gesamtzahl von rund 14.000 wohnungen jaehrlich wuerden so - bei geaenderter schwerpunktverlagerung - die hoechstziffern der neubauleistungen in den vergangenen jahren erreicht werden. wichtig sei vor allem auch die aufklaerung der bevoelkerung, damit diese alle mittel der wohnungsverbesserung auch tatsaechlich optimal ausschöpfen koenne.

bezirksvorsteher josef s r p betonte die absicht, mit der assanierung in ottakring beispielgebend fuer den weiteren prozess der stadterneuerung in wien zu wirken. (ger)

(schluss)